



AHV-Versichertennummer als



Personenidentifikator



Traktanden

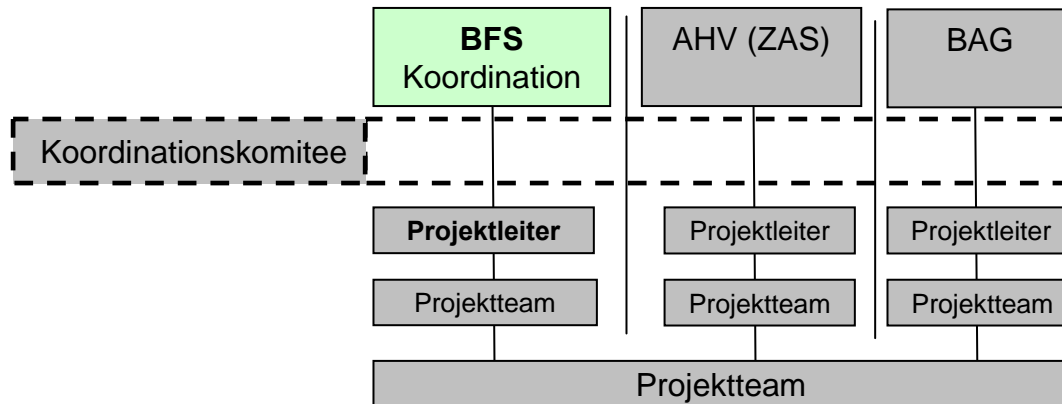
- Einführung
- Die Hauptprozesse
- Planung
- Organisation in den Kantonen/Gemeinden
- Weiteres Vorgehen



Drei Projekte - eine Nummer



Personenidentifikator
Eine Person = eine Nummer





Wer erhält die AHVN13 ?

- Alle in der Schweiz niedergelassenen Personen
 - Alle im Ausland lebenden Schweizer Bürger
 - Alle Personen, die sich temporär in der Schweiz aufhalten (studieren oder arbeiten)
 - Alle die einen Beitrag bei der AHV/IV beziehen oder leisten
 - Alle Personen, die Mitglied einer obligatorischen Krankenkasse sind
- Ausgenommen : Touristen und Kurzaufenthalter (< 3 Monate)

Basis: RGH, RGV, VVK

Ist die AHVN13 immer eindeutig?

Nach der Zuweisung der AHVN13 zu einer physischen Person bleibt diese Nummer immer erhalten und wird nie wieder verwendet.

Ländercode	Nummer aus 9 Stellen	Kontrollschlüssel
756	1234.5678.9	5



Rolle des BFS

- Gesamtkoordination der Aktivitäten für die Vergabe der AHVN13 als Personenidentifikator (PIN) an die amtlichen Personenregister
- Definition des Vorgehens für die Erstvergabe in Zusammenarbeit mit der **Zentralen Ausgleichsstelle (ZAS)**
- Definition der Prozesse für die laufende Nachführung mit den beteiligten Stellen (**ZAS, Bundesregister, Kantone, Krankenkassen**)
- Definition der Fristen mit den Hauptbeteiligten (**ZAS, Bundesregister, Kantone, Krankenkassen**)



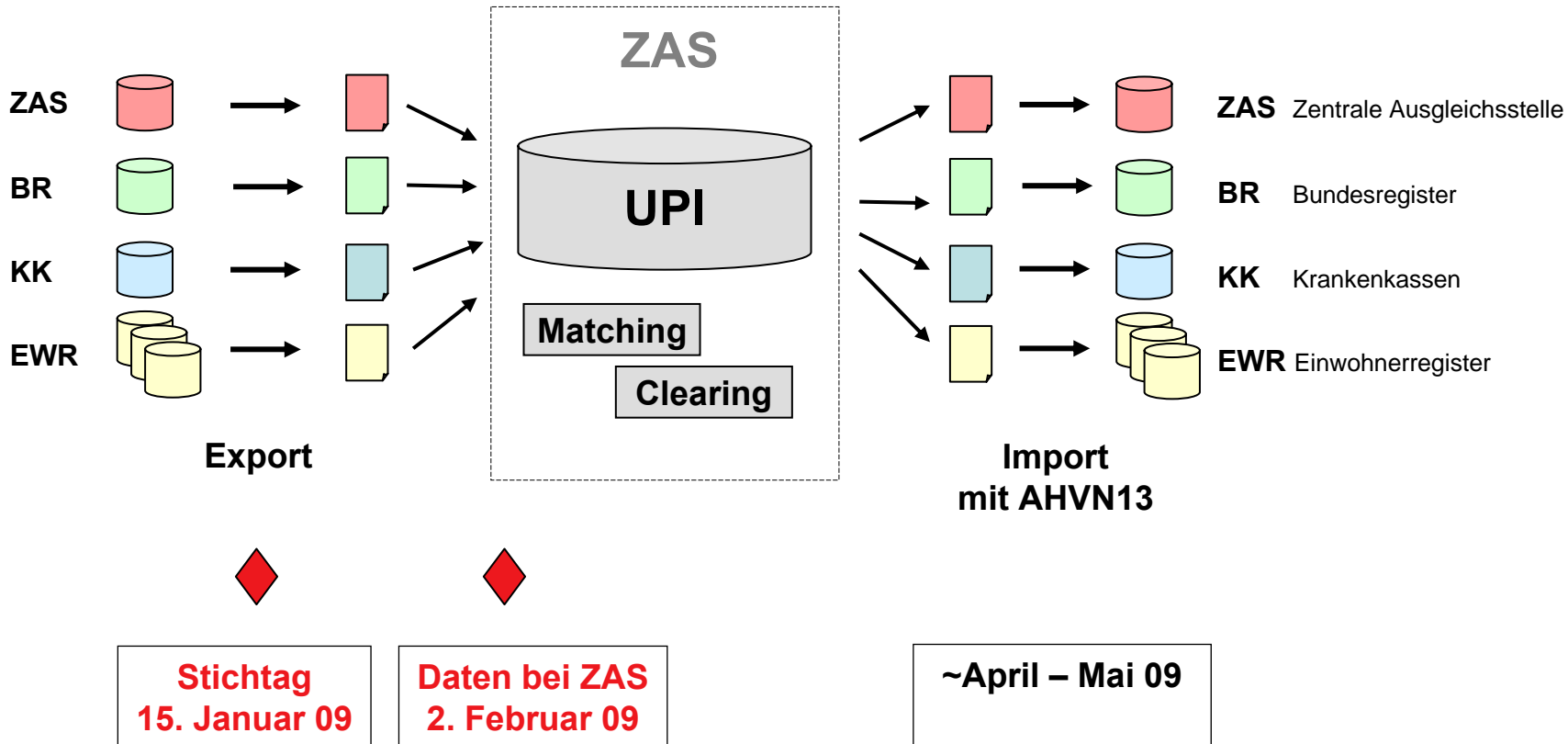
Traktanden

- Einführung
- Die Hauptprozesse
- Planung
- Organisation in den Kantonen/Gemeinden
- Weiteres Vorgehen



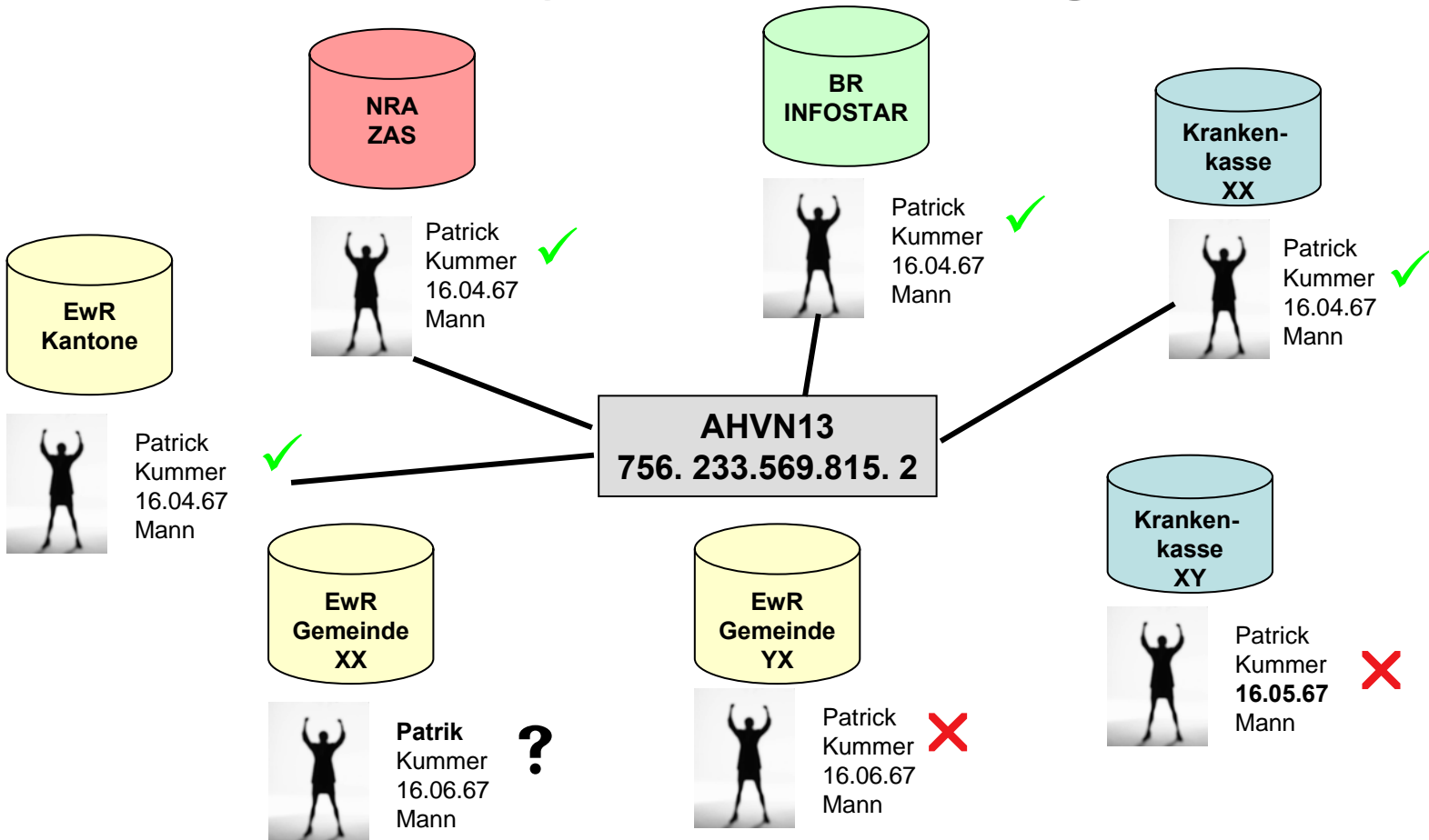
Hauptprozess 1

Erstvergabe der AHV-Versichertennummer





Ziel der Erstvergabe - Zuverlässigkeit





Datenlieferung (für die Erstvergabe)

Vorbereitung der Daten

Eine optimale Datenqualität kann die Anzahl der später zu behandelnden Ausnahmefälle vermindern.

➔ **Weniger Anfragen ans EWR**

Guidelines
(Internet BFS)

Datenextraktion

Die Daten sind **falls möglich** nach Arbeitsschluss am 15. Januar 2009 zu exportieren.

Datenlieferung

Die Lieferung der Daten muss **bis spätestens 30. Januar 2009** beim BFS eintreffen.
Details gemäss **kantonalen Vereinbarungen!**

- Zentrale Lieferung durch Kanton: (Stand Juni 2008, Änderungen sind noch möglich) GE, VD, NE, AI, ZG, BL, BS, TI?
→ kein Datenexport in den Gemeinden
- EWR mit sedex-Anschluss: wie Lieferung ans BFS
- Restliche EWR: gemäss kantonomer Vereinbarung (SFT)





Datenübername (Import der AHVN13)

Laufende Nachführung

Datenrücklieferung

Zurück kommen:

- die gelieferten Daten
- die meisten mit AHVN13
- **zusätzlich: offizielle Merkmale aus hierarchisch höheren Registern**
(z.B. Schreibweise gemäss Infostar oder ZEMIS)

ZAS

Abfragen bei der ZAS ab April 2009

- via sedex
- via Internet (Web Service / GUI)
- ab Herbst 2009 erlaubt die ZAS auch ganze Register abzugleichen.



EWR

Die nicht automatisch zugeteilten Nummern können damit abgeholt werden.

Die Register haben die AHVN13 und die offiziellen Merkmale zu führen!

Zweite Iteration Erstvergabe

- Für Gemeinden mit vielen Mutationen (Zuzug, Wegzug) seit 15. Januar 2009

Ab 15. April 09

Wenn AHVN13 nicht zugewiesen → Bearbeitung beim Service Clearing der ZAS.

April 09

Mai 09

Juni 09

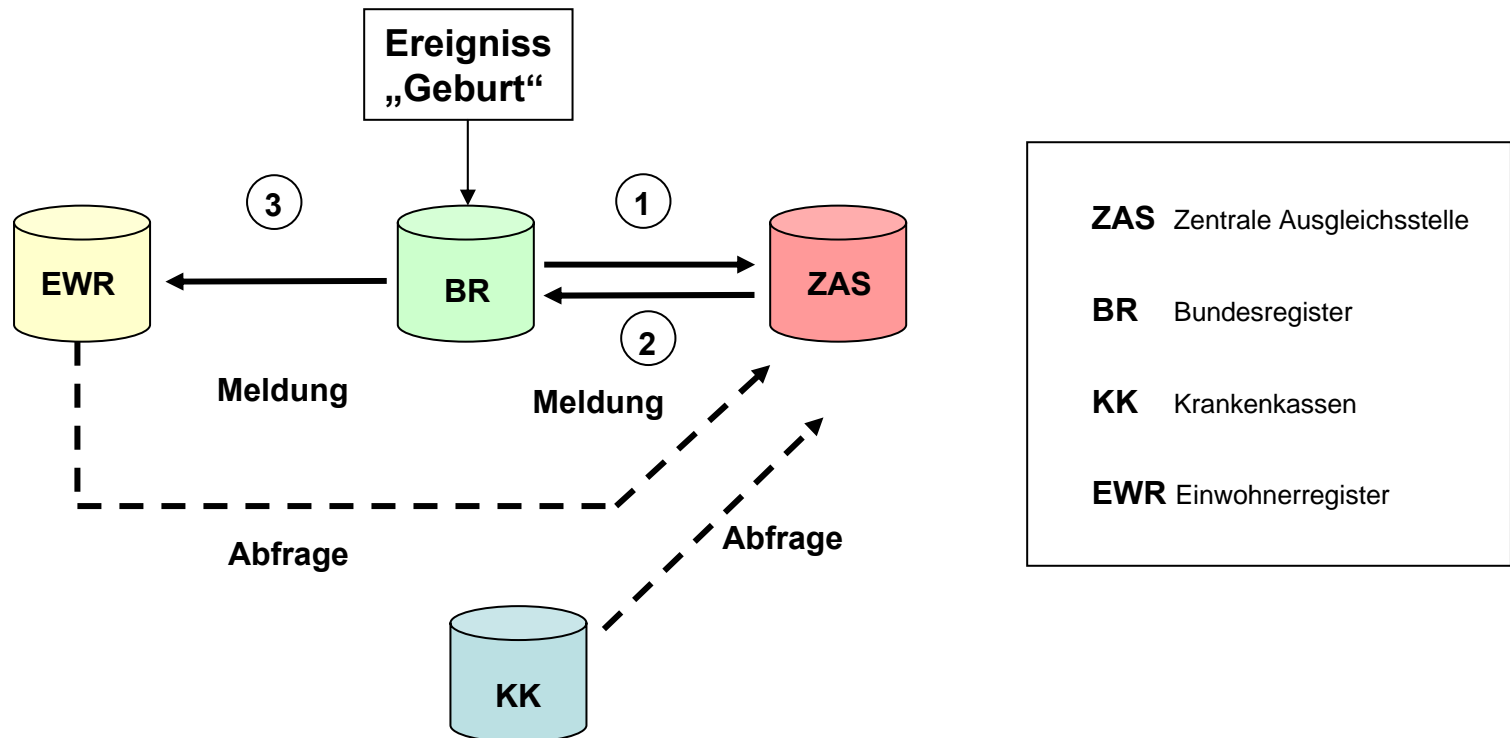
Juli 09

Dezember 09



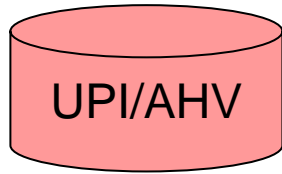
Hauptprozess 2

Die laufende Nachführung (Betrieb)





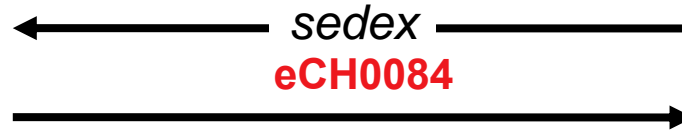
Elektronische Meldung via sedex



756.1234.5678.97



3



Geburt

1



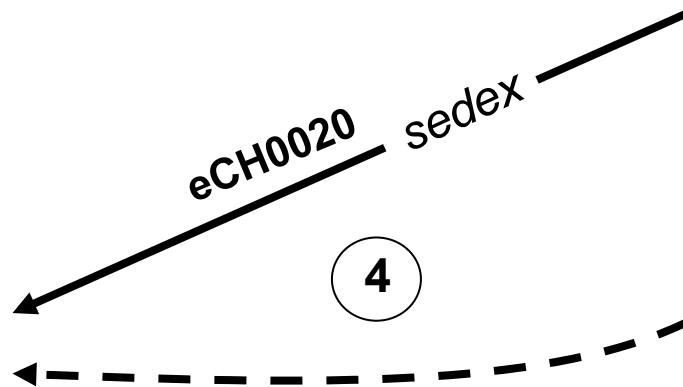
DB-BR

756.1234.5678.97



eCH0020 sedex

4



Brief
ohne AHVN13

2



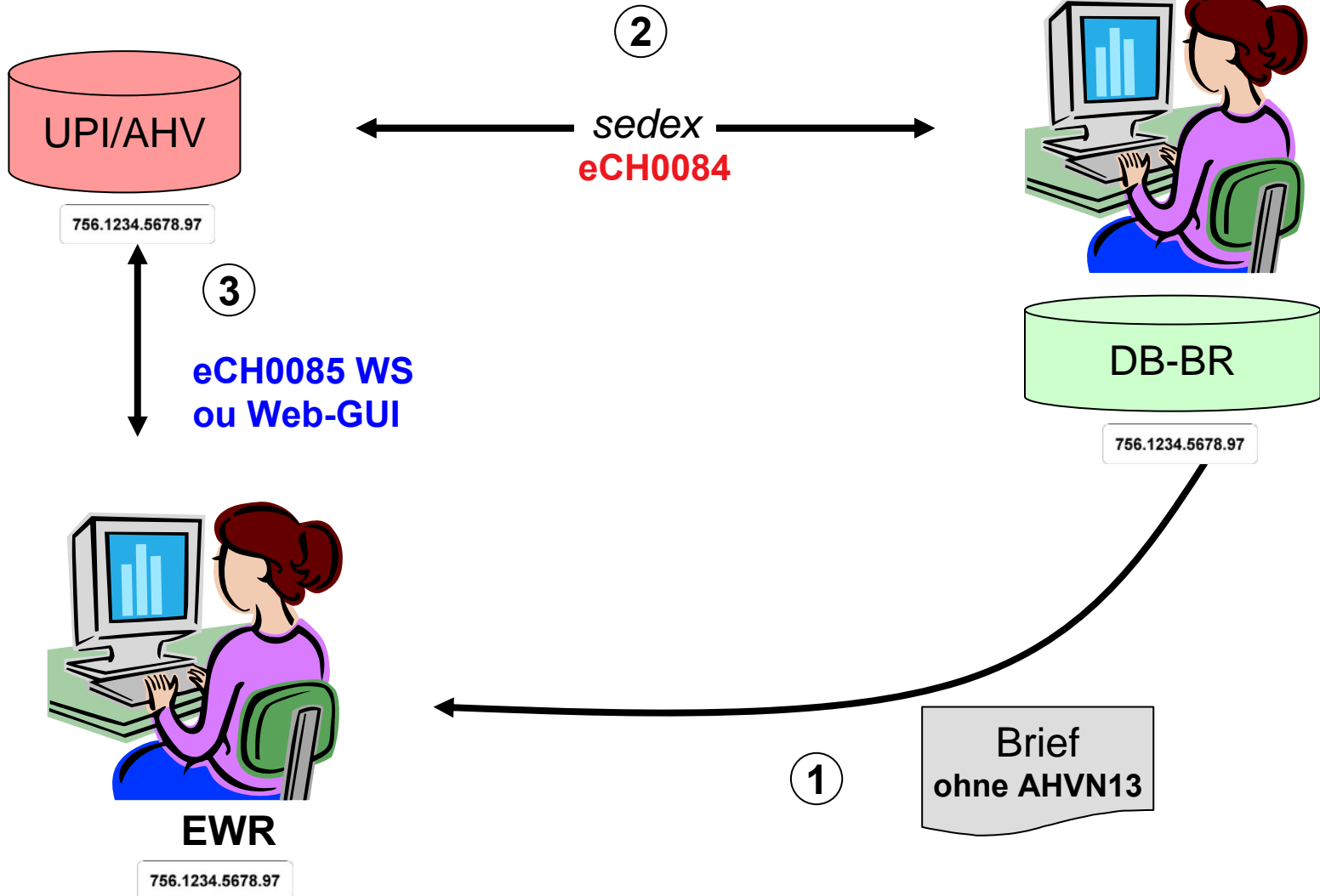
EWR

756.1234.5678.97



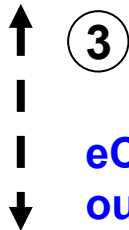
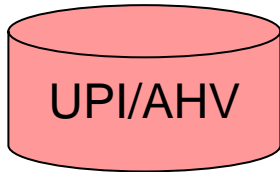


Papiermeldung





Manuelle Erfassung von offiziellen Dokumente



eCH0085 WS
ou Web-GUI



1



2

EWR

756.1234.5678.97





Traktanden

- Einführung
- Die Hauptprozesse
- Planung
- Organisation in den Kantonen/Gemeinden
- Weiteres Vorgehen



Entscheidung von BR Couchepin und die Konsequenzen



Entscheidung:

Um dem Zeitplan des EDI Projekts zu genügen, müssen 95% der Nummern bis Mitte 2009 und der Rest bis Ende 2009, zuverlässig zugeteilt sein.



Der Januar 2009 drängt sich als Frist ohne Alternative auf.

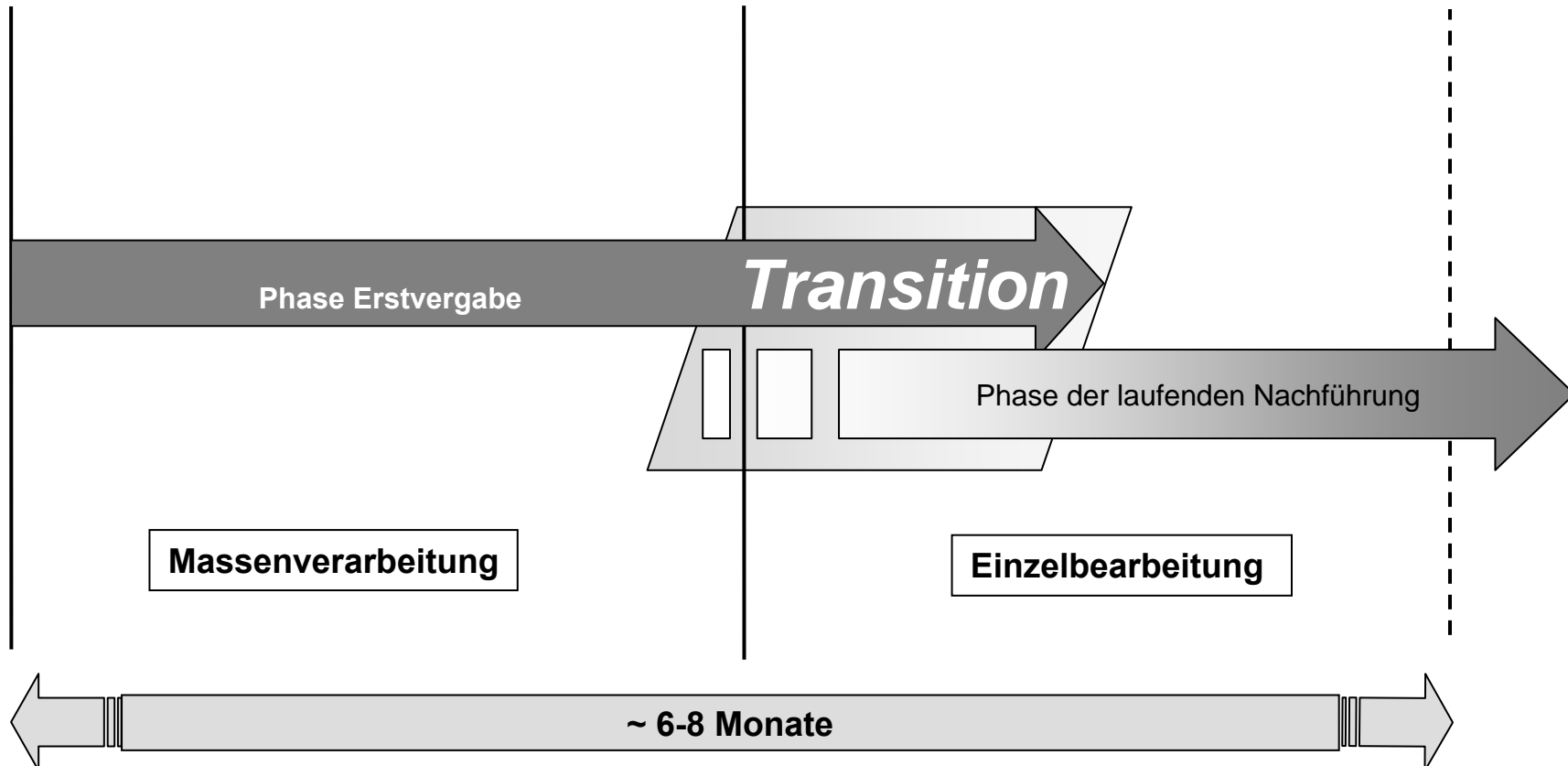


Planung

15. Januar 2009
Stichtag

Frühling 2009
Erste Rückgabe der Daten

Ende 2009
~98% AHVN13zugeteilt





Traktanden

- Einführung
- Die Hauptprozesse
- Planung
- Organisation in den Kantonen/Gemeinden
- Weiteres Vorgehen



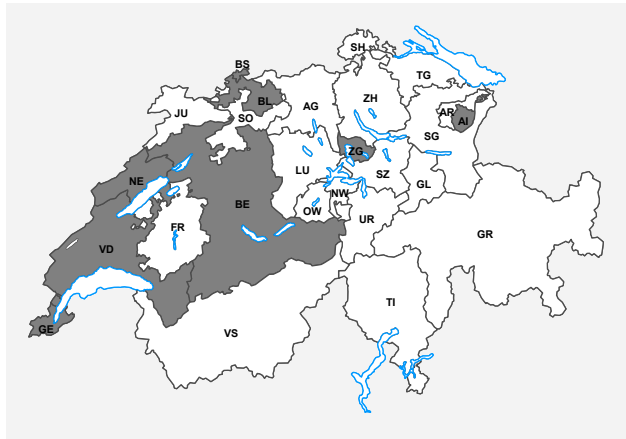
Zusammenarbeit mit Kantonen

- Begleitgruppe RH, die Kantone sind zuständig für die Umsetzung der RH
 - Arbeitsgruppen zum Thema AHVN13/PIN (Kantone, Software-Lieferanten, Bundesregister)
 - Infoveranstaltungen für Software-Lieferanten
-
- Prozesse Erstvergabe und laufende Nachführung definiert
 - Erstvergabe Infrastruktur im Aufbau
 - Organisationsmodelle für die Datenlieferung mit den Kantonen vereinbart
 - Supportmittel für Kantone und Gemeinden werden noch weiter entwickelt

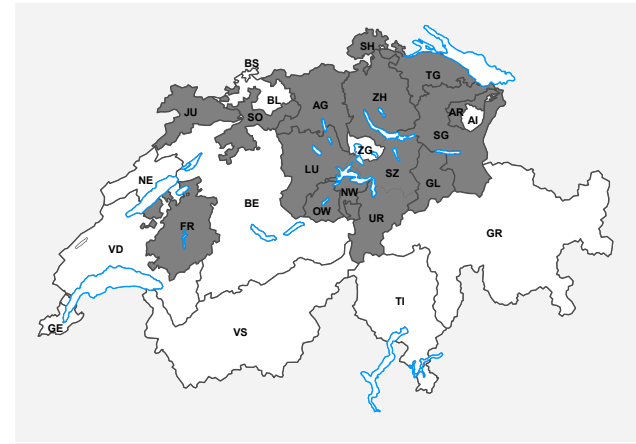


Datenlieferung der Einwohnerregister

**Aus einer zentraler Datenbank
- der Kanton führt den Prozess**

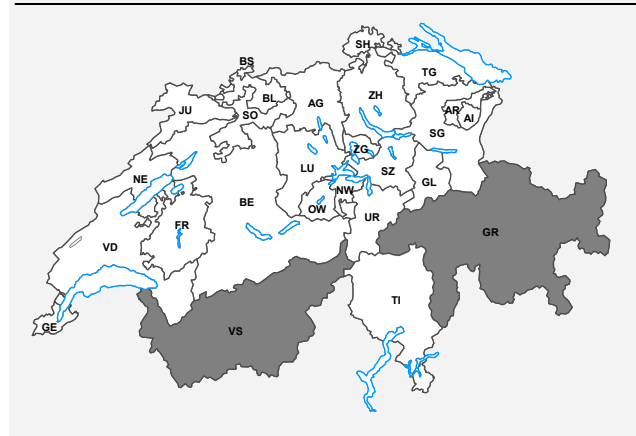


**Aus den Registern der Gemeinden
- der Kanton führt den Prozess**



**Aus den Registern der Gemeinden
- der Kanton führt den Prozess
jedoch mit aktiver Unterstützung
des BFS**

(Tessin ist noch nicht definiert)





Aufgaben der Gemeinden

- Die Daten sind so aktuell wie möglich und in guter Qualität zu führen
- Vorbereitungen treffen, dass die Daten nach dem Kantonsmodell geliefert werden können
- Falls möglich teilnehmen am Testlauf der Erstvergabe
- Lieferung der Daten für die Erstvergabe **am 15.01.2009**
- Import der AHVN13 ins Register nach der Rücklieferung der Daten
- Erteilen von Auskünften bei Anfragen vom Service-Clearing der ZAS



Beispiele « Cluster »

Nicht wie erwartet > geht ins Clearing*

Cluster
Not Ok

Register	Name	Vorname	Lediger Name	Geschled	Geburtsdatu	Nationalität	AHV11
Infostar	HOUBBI	ABDELAZZIZ YOUSSEF MICHEL	HOUBBI	1	19770805	8100	
AVS	HOUBBI	ABDELAZZIZ		1	19770805	8331	48477336151
AVS	HOUBBI	MICHEL		1	19770805	8100	48477336216

Wie erwartet > AHVN13 wird zugeteilt

Cluster
OK

Register	Name	Vorname	Lediger Name	Geschled	Geburtsdatu	Nationalität	AHV11
Infostar	BERCHTOLD	ALFRED JOSEF	BERCHTOLD	1	19650808	8100	
AVS	BERCHTOLD	ALFRED JOSEF		1	19650808	8100	15565339211
RdH	BERCHTOLD-ZIMMERMANN	ALFRED		1	19650808	8100	15565339000
RCM	BERCHTOLD	FREDY		1	19650808	8100	

* Dieses Beispiel kann selbständig von der ZAS mit den AHV Kassen gelöst werden.



Beispiele «Anfrage »

Ist die Person in der UPI die gleiche Person wie im EWR?

	Namen	Vornamen	Geschlecht	Geburtsdatum	Nationalität
1 UPI	Berchtold	Alfred Josef	1	19650808	8100
2 EWR	Berchtold	Fredy	1	1965	8100

Antwort:

Ja, es ist die selbe Person (Schreibfehler + Geburtsdatum nicht komplett)

Alfred Josef

19650808

Nein, es handelt sich nicht um die selbe Person (Alfred, 19650604).

Alfred

19650604



Traktanden

- Einführung
- Die Hauptprozesse
- Planung
- Organisation in den Kantonen/Gemeinden
- Weiteres Vorgehen



Weiteres Vorgehen

- Wir wollen mit allen Partnern einen kompletten Ablauf der Erstvergabe durchführen (**Tests im Oktober 2008**).
- Bis im **Herbst 2008** werden die Detailprozesse für den Service-Clearing von der ZAS definiert.
- Die Kantone informieren ihre Gemeinden über das weitere Vorgehen in ihrem Zuständigkeitsbereich.